

# Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



## HERZ JESU, HERZ MARIA

Beide gehört Ihr zusammen, du, Mutter, und dein Kind, beide in GOTTES Namen für immer verbunden sind.

Keiner kann JESUS haben, ohne die Mutter Sein, von diesen beiden Gaben kommt keine zu uns allein.

In GOTTES Gnadensonne seid Ihr zutiefst vereint und schenkt einander die Wonne, die bis uns ins Herz scheint.

### Ist Deutschland wehrfähig?

44% der Deutschen sind für die Wehrpflicht, 39% lehnen sie ab. Bei Grünen und Linken sagt jeder Zweite Nein. *Buch: Die nervöse Großmacht (1871-1918) (20 €)*

### missa tridentina

Altötting, 10.6.23, St. Michael, 17 Uhr, mit KPE-Sängern (SJM) und 11.6., 15 Uhr, Primiz P. Johannes Bachmaier FSSP mit Predigt P. Bernward Deneke, FSSP. *Buch: Der alte Ritus (5 €). Der Ritus der Priesterweihe (5 €)*

### Ein Blick auf die Welt

Greta Thunberg (20), die zahlreichen Schülern den „freien Freitag“ verschaffte, erhält den Ehren-Doktor-Titel der protestantischen theologischen Universität Helsinki: Dr.h.c.

Von 62 auf 64 Jahre hebt Frankreich den Renten-Beginn an. Millionen Demonstranten.

Nur jeder 5. Bundesbürger hält Deutschland für fähig, noch mehr Flüchtlinge aufzunehmen.

8% der Deutschen wollen einen König, bei AfD-Anhängern sogar 14%, Grüne nur zu 3%. *Buch: Die neuen Kriege (20./21. Jhd.) (15 €)*

### Ein Blick auf Deutschland

VW verhandelt in Rußland über einen Verkauf seines dortigen Werkes und seiner Anlagen.

1.800 Groß-Unternehmen in Deutschland erzielen einen Jahres-Umsatz von mehr als 500 Millionen Euro. *Buch: Von Bismarck zu Hitler (15 €)*

### Keine Urne im Privat-Gelände

In ihrer Hofkapelle wollte ein Ehepaar in Rheinland-Pfalz seine letzte Ruhe finden. Die Kommune sagt Nein, das Verwaltungsgericht Trier Ja, das Oberverwaltungsgericht Nein: Eine Urne darf nicht mit nach Hause genommen werden. *Buch: Die Kunst des Älterwerdens (15 €)*

O ihr Menschenkinder, betet, betet, betet! *Theresa von Avila*

## Putin und sein neuer Freund

Drei Tage lang besucht Chinas Diktator Xi (69) im März 2023 Präsident Wladimir Putin (70) in Moskau. Ein Militärbündnis kommt zustande, denn Xi Jinping rühmt das „vertiefte politische Vertrauen“ zwischen beiden Staatsmännern: Beide hassen die USA.

Präsident Xi wettet auf dem Nationalen Volkskongreß Anfang März: „Westliche Länder, angeführt von den USA, sind dabei, China umfassend einzudämmen, einzukreisen und zu unterdrücken.“ Doch Xi ist doppelzünftig, und der Schuß kann für Putin langfristig auch nach hinten losgehen: Xi bekennt sich einerseits zur Unabhängigkeit jedes Staates, doch gleichzeitig bedroht er Tibet, Hongkong und Taiwan mit Invasion und Einverleibung. Er behauptet, „unparteiisch zu sein und die UN-Charta zu achten“, doch schweigt er zu Rußlands Angriff auf die Ukraine und weist die Alleinschuld den USA zu, welche Rußland durch ihre Ost-Expansion in die Enge getrieben haben. Übersieht dabei aber Rußlands mörderisches Großmachts-Streben, das einen Weltkrieg heraufbeschwört.

### China wickelt Rußland ein

Als Xi im März in Moskau ist, schmeichelt er Putin: Dieser werde 2024 als Sieger aus der Präsidenten-Wahl hervorgehen. Putin gibt sich bescheiden: Er sei ja noch gar nicht offiziell zur Kandidatur angetreten. Und schmeichelt zurück: Er beneide China um dessen wirtschaftliche Erfolge. Xis 12-Punkte-Plan zur Lösung der Ukraine-Krise sieht einen Dialog vor, wobei die Ukraine auf Gebiete verzichten soll. Was sie nicht tut. Kaum aus Moskau nach China zurückgekehrt, folgt noch Ende März 2023 ein verbaler Angriff auf die USA: „Die USA sind illegal in unseren Hoheitsbereich im süd-chinesischen Meer eingedrungen.“ Eine unbelegte Provokation. Auch Rußland provoziert weiter:

„Atomwaffen werden im befreundeten Belarus ab sofort stationiert“, kündigt Putin am 27.3.2023 an.

### Rußland, die Geißel Europas

Aggression und Eroberungswahn beherrschen den Zeitgeist und die Politik. Doch Putin ist zufrieden, denn er hat im kommunistischen China und im Iran Verbündete gegen den Westen. China importiert derzeit mehr als ein Fünftel des russischen Gas- und Öl-Exports. Daß es China darum geht, die Führungsrolle der USA abzulösen, ist im Interesse Putins. Doch wie 1917 in Fatima vorausgesagt, wird Rußland – mit China im Schlepptau – heute zur Geißel Europas. Der Westen wird bestraft für seine Gottlosigkeit, für LGBTQ, und Abtreibungswahn. Doch Rußland ist nicht besser aufgrund seiner religionsfeindlichen Ideologie, die Karl Marx 1848 begründete: „Religion ist Opium des Volkes“. Stattdessen will Lenin das Paradies auf Erden schaffen durch die blutige Oktober-Revolution (1917) und Diktator Stalin (+1953) durch die Ermordung von Millionen.

### Der III. Weltkrieg vor der Tür

Ex-Präsident Medwedew droht in Moskau, nachdem der Internationale Gerichtshof in Den Haag Putin kurz vor Ostern zum Kriegsverbrecher erklärt hat: „Sollte eine Festnahme Putins in Deutschland erfolgen, werden all unsere Mittel – Raketen und andere – auf den Bundestag, und das Kanzleramt fliegen!“ Putins Ziel: „Ein russisches Großreich von Lissabon bis Wladiwostok“ (2010). Doch Beter und Bußwillige in Europa und in den USA gibt es zu wenige, als daß die Geißel aus dem Osten gestoppt werden könnte. Dennoch: „Ihr müßt das tun: Beten! Sühnen!“, sagt die stigmatisierte **Therese Neumann** (+1962) von Konnersreuth. „Nicht der augenblickliche Erfolg ist maßgebend, sondern der langfristige.“ – „Zum Schluß wird die russische Invasion gestoppt werden,“ so die Visionen des **Alois Irlmaier** (+1959). „Der traditionelle Glaube wird in Rom und ganz Europa wieder einziehen, nachdem sich auch Rußland bekehrt haben wird. GOTT wird wieder die Ehre gegeben werden, die IHM gebührt.“

Sr. M. Anja Henkel

Bücher: *Große Europäer (10 €). Große Deutsche (10 €)*

## Danke für die Lourdes-Grotte

Die Marien-Grotte und der Häuser-Komplex in Orisha, Indien, die dank der Spenden von KURIER-Lesern 2022 errichtet werden konnten, sind im Dezember vom zuständigen Bischof geweiht worden.

Die Lourdes-Grotte ist Teil eines neuen Priorates unserer Rosarier-Priester. Im Laufe des Jahres 2023 werden mehrere Priester aus Bangalore dorthin entsandt, um die Seelsorge vor Ort zu übernehmen. Die Grotte steht allen Gläubigen der Umgebung offen. In der neu errichteten Kirche auf dem Gelände ist dauerhaft das Allerheiligste

zur Ewigen Anbetung ausgesetzt. Gläubige vor Ort können jederzeit teilnehmen. Als nächstes werden die Priester neben dem neuen Priorat mehrere kleine Häuschen (2500 €) für Bedienstete bauen. Wer helfen möchte, nehme bitte das Konto unserer Vereinigung: DE 11 4166 0124 0759 0015 00. GOTT vergelt's!

## Das Schisma geht weiter

Deutsche „Diözesan-Räte“ des „Synodalen Weges“ sind dabei, einen ständigen „Nationalen synodalen Rat“ aufzubauen.

Das ist entgegen dem Kirchen-Recht, also ein weiterer schismatischer Akt. Doch Rom hat sein Anathema nicht ausgesprochen und die Verantwortlichen bislang nicht ex-kommuniziert. Nur ein päpstliches Schreiben hat die Sache verbal verurteilt. Handlungspraktische Konsequenzen aber blieben aus, ein sog. „schmutziges Schisma“ existiert. *Buch: Die Große Transformation (Broschüre, 7,90 €)*

ches Schreiben hat die Sache verbal verurteilt. Handlungspraktische Konsequenzen aber blieben aus, ein sog. „schmutziges Schisma“ existiert. *Buch: Die Große Transformation (Broschüre, 7,90 €)*

## Grüne treten als Häuptlinge auf

Brasilien. Kurz vor Ostern. Wirtschaftsminister Robert Habeck und Landwirtschaftsminister Cem Özdemir betiteln sich als „Häuptlinge“ beim Staatsempfang.

Für die Brasilianer mag das eine nette Anbiederung sein, doch was soll solch ein Verzicht an der deutschen Kultur? Deutschland

braucht keine Herrscher, sondern Träger von Verantwortung. *Buch: Die grüne Gefahr (5 €) Und: Gedächtnisschrift für Herbert Gruhl (15 €)*

## Afrika wartet auf Entschuldigung

Seitdem Kamerun, bis 1918 deutsche Kolonie in Südwestafrika, selbständig ist, warten die Einwohner auf eine öffentliche persönliche Entschuldigung über den Völkermord an Ova-Herero und Namae.

Bis heute zahlt die deutsche Regierung Schmerzensgelder an die Menschen in Namibia, dem ehemaligen Kamerun. Doch die Einwohner wollen mehr. Eine

verbale Entschuldigung durch die deutsche Regierung. *CM-Antiquariat: Geschichte Europas (Reformation bis Imperialismus), (4 Bd, insg. 30 €)*

## CM-Bestseller: Irrwege des Glücks

Ahnungslos bieten Kirchengemeinden und Bildungshäuser esoterische Praktiken an, ohne daß Bischöfe eingreifen.

Seit seinem Erscheinen vor 36 Jahren weist der KURIER auf solche Mißstände hin: Reiki, Yoga usw. Christen werden nicht nur vom Glauben entfremdet, sondern

auch dämonisch belastet. All solche esoterischen Praktiken greift der CM-Bestseller auf „Irrwege des Glücks“. *CM-Buch: Irrwege des Glücks (10 €)*

## Texas verbietet Abtreibungs-Pille

Das ist das Oster-Geschenk des Gouverneurs von Texas/USA 2023.

In Texas dürfen keine Pillen mehr verkauft werden, die ein ungeboresenes Kind im Mutterleib töten. Ein Sieg für die Lebensrechts-Bewegung weltweit. Kritik und Protest dagegen auf den Straßen von der Bewegung „Pro Choice“: Frauen mit Plakaten mit der Aufschrift: „We want to have fun!“ – „Wir wollen Spaß haben!“ Auch in Deutschland ist die Diskussion neu entbrannt. „Das Ungeboresene ist noch kein Mensch“, sagen Grüne, SPD, FDP, Linke. Die

Ampel-Mehrheit ist klar fürs Abtreiben. Lebensfeindlich. CDU/CSU haben im Laufe der Jahre die Abtreibung leichter gemacht, auch wenn sie gewisse Schutzmaßnahmen befürworten. Wissenschaftlich steht eindeutig fest: Der Mensch ist Mensch von Anfang an. Wer die Würde des Menschen verteidigt, verteidigt die Würde des Schöpfers. *Buch: Mehr als Materie und Zufall. Warum die DNA den Darwinismus widerlegt (20 €)*

## Berlin mit Trend-Wende

Seit Frühjahr 2023 bilden CDU-SPD die Stadt-Regierung, nicht länger Rot-Rot.

Von je 100 der 3,8 Millionen Berliner sind 70 ohne Konfession, 13 protestantisch und je 8 Katholiken oder Muslime. Dennoch haben sich CDU und SPD im Koalitions-Vertrag verständigt, nach 17 Jahren wieder Religion als Wahl-Pflichtfach an den Schulen einzuführen und nicht nur das Fach „Ethik“ unterrichten zu lassen. Bereits 2009 hat es einen Volksentscheid „Pro Reli“ in Berlin gegeben, der aber knapp scheiterte. *CM-Antiquariat: Deutsche Geschichte – 3 historische Lesebücher (zus. 30 €)*

## Wolgograd wieder Stalingrad

Die Millionenstadt an der Wolga soll wieder Stalingrad heißen. Das wünscht der russische Regional-Gouverneur Andrej Botscharow, der mit der Stadtverwaltung eine Bürger-Umfrage startete, um den Namen Stalin (+1953) der Stadt zurückzugeben.

Die weiterhin auch durch Denkmäler kommunistisch geprägte Stadt lebt vom russischen Sieges-Mythos über die Deutschen im II. Weltkrieg und zieht vor allem Stalin-Anhänger an. Präsident **Nikita Chruschtschow** hatte nach **Stalins** Tod die Massenmorde seines Vorgängers angeprangert, so daß die Stadt „Stalingrad“ 1961 in

„Wolgograd“ umbenannt wurde. Daß Rußland jetzt zur alten Begrifflichkeit zurückkehren will, ist eine programmatische Ansage und ein Bekenntnis zur Gewalt-Politik des sowjetisch-atheistischen Großmacht-Strebens wie in Zeiten des Diktators Stalin. *CM-Antiquariat: 3-Sowjetunion-Bücher-Paket (30 €)*

## Irans Bündnis mit Moskau und Peking

Seit Frühjahr 2023 steht der Schulter-schluß offiziell. Iran liefert Drohnen an Rußland. Rußland und China sind im Militärbündnis gegen den Westen.

Dabei verteidigt der Iran nicht die islamische Uiguren, welche China als Sklaven in chinesische Arbeitslager sperrt. Eine Million Uiguren sind versklavt und fallen dem politischen Bündnis zwischen Iran und China zum Opfer. Auch Rußland hatte die islamischen Tschetschenen brutal zerschlagen bei der Wieder-Einverleibung Tschetscheniens. Das alles haben die Mullahs vergessen. *Buch: Bevölkerungs-Austausch in Europa (15 €)*

## Ungarn fördert die Familie

Binnen 10 Jahren ist die Geburtsrate in Ungarn von 1,2 auf 1,6 Kinder je Frau gestiegen.

Eltern haben Anspruch auf 3 Jahre bezahlte Elternzeit, wobei im ersten Jahr das volle Gehalt weitergezahlt wird. Mütter bis 30 brauchen keine Einkommenssteuer zu zahlen, und Schulbücher sind für Familien kostenlos. Sobald eine Mutter vier Kinder hat, ist sie lebenslang von der Einkommenssteuer befreit. Für häusliche Pflege Älterer existiert jedoch noch keine finanzielle Hilfe. Inzwischen kehren mehr Ungarn zurück in ihre Heimat, als andere sie verlassen. *Buch: Familie und Glaube (10 €)*

## Gender-Sprache unter Beschuß

Ende März 2023 zeigte sich, daß nicht nur das Volk nichts vom Gender hält, sondern auch ausgewiesene Experten so langsam die Nase voll haben und den Gendersendern in die Sieges-Parade führen. Unter den Unterzeichnern des Aufrufs – Linguistik versus Gendern – befinden sich Mitglieder des Rates für deutsche Rechtschreibung, der Gesellschaft für deutsche Sprache und des PEN-Zentrums sowie etliche renommierte Sprachwissenschaftler.

Aus den Reihen dieser Unterzeichner, so die Neue Züricher Zeitung, wurde Anfang 2023 das „Netzwerk Sprachkritik“ gegründet, das der Gendersprache mit sprachwissenschaftlicher Aufklärung entgegentritt. Schon ein Jahr zuvor war der Aufruf gegen diese Gender-Sprache im öffentlichen Rundfunk gestartet worden. Mittlerweile sind es über 500 Philologen, Linguisten und Sprachwissenschaftler, die den Aufruf unterzeichneten und in ihrer Sprachkompetenz sogar mit den Mitarbeitern der ARD-Zuschauerredaktion mithalten können. Außerdem, so die Wissen-

schaftler, fordern sie das Ende eines Sprachgebrauchs, der stark ideologisch ist und von der Mehrheit der Bevölkerung – repräsentativen Umfragen zufolge von ca. 75 bis 80 Prozent – eindeutig abgelehnt wird. Und so sorgte die vielfach mit moralisierendem Gestus verbundene Verbreitung der Gendersprache durch die Medien für erheblichen sozialen Unfrieden. Der forcierte Gebrauch gegenderter Formen befinde sich nicht im Einklang mit dem Prinzip der politischen Neutralität, zu der alle Sender gemäß Medienstaatsvertrag verpflichtet seien. *Buch: Gendern? Nein, danke! (15 €)*

## Vertrauen in Medien?

96% der Grünen vertrauen den – von ihnen beherrschten – Medien.

Bei SPD-Wählern sind es nur noch 81%, bei CDU/CSU-Anhängern 78%. FDP-Sympathisanten folgen mit 65%, doch AfD-Anhänger vertrauen Presse, Funk und Fernsehen nur noch zu 16%. Das ergibt eine Studie der Konrad-Adenauer-Stiftung, die fast 10.000 Personen befragt ließ. *Buch: Konservativ! (10 €)*



PWP

## Klima-Kleber

Wer auf Asphalt je gesessen, Klima-Kleber ist gewesen, der verspürt zu künftgem Heil Schmerzen an dem Hinterteil.

Früher war er noch recht rüstig und dabei auch hinterlistig, bis ihn plötzlich Polizisten lösten los von Asphalt-Pisten.

Langsam dämmert es ihm: „Prima! So bewältigen wir Klima, wenn wir alle sitzen fest, Ordnungsmacht gibt uns den Rest.“

Drum verzichtet er auf Klebe, läßt das Klima in der Schwebe und vertraut: Das Vaterland weiter bleibt in GOTTES Hand.

## Gesegnete Pfingst-Zeit!

Kinder machen sich mehr Gedanken über den Krieg, als wir ahnen. Immer wieder muß ihnen gesagt werden, daß die Familie in GOTTES Hand geborgen ist. Je tiefer der Glaube der Eltern und Kinder, um so mehr emotionale Geborgenheit erleben sie.

*Buch: GOTTES Kinder (10 €)*

## Memoiren



Pfarrer Winfried Pietrek sagt Danke

CM-Buch (10 €)

## Ein Blick auf die Welt

In Düsseldorfer Geschäftsvierteln hängt zusätzlich ein japanisches und ein arabisches Straßenschild, letzteres von Unbekannten überklebt.

Mehr als 7 Millionen Nutzer hat die US-App „Hallow“ und ist damit weltweit Nr.1 unter katholischen Gebets-Apps auf dem Handy.

Auf amtlichen Geburtsblättern der deutschen Bürokratie müssen beide Elternteile ankreuzen, ob sie weiblichen oder männlichen Geschlechts sind oder „divers“ oder „geschlechtslos“.

Angegriffen wurde ein orthodoxer Erzbischof während der Sonntagsmesse in der „Maria-Grabes-Kirche“ am Fuße des Ölbergs in Jerusalem.

Im Juni 2023 startet ein Satellit mit einem Nanobuch mit Fotos und Worten des Papstes: „Für den Frieden in der Welt!“

Mehr als 22.000 iranische Demonstranten sind seit Herbst 22 erschossen, verschleppt, gefoltert, zur Haft oder zum Tod verurteilt worden. Auch Minderjährige starben. *Buch: Nicht ohne meine Tochter (15 €)*

Bis ans Ende blieb es JESU größter Schmerz, daß IHM die Menschen zu wenig Vertrauen schenken und nicht genug von IHM verlangten.  
*Erzbischof Goodier*

Offener Brief an die französischen Kartäuser-Mönche

## Gebet statt Kräuter-Likör

Hochwürdige Kartäuser, ein Kräuter-Likör ist, vor allem wenn er zu einer guten Verdauung verhilft, zu begrüßen. Noch dazu, wenn er nach einem uralten, von Gesundheits-Erfahrung getränkten Kloster-Rezept angesetzt ist. Wie bei Ihrem „Chartreuse“, den Sie aus 130 Pflanzen, Blumen und Kräutern zusammenstellen. Nur zwei Ihrer Mönche kennen das Rezept für den Likör, doch jeder weiß nur die Hälfte, so daß beide zusammenarbeiten müssen. Die Destillation beaufsichtigen Sie gemeinsam mit Laien-Mitarbeitern. Soweit zur gängigen Praxis. Erfreulich ist die besonders aktuelle Entscheidung in diesem Jahr angesichts der überhandnehmenden Nachfrage durch Kräuter-Likör-Kunden weltweit: Sie wollen der Kommerzialisierung Ihres Klosters Einhalt gebieten und lehnen daher eine Produktions-Steigerung ab, um Ihrer Berufung als Mönche nachzukommen. Gebet, Gottesdienst, Buße stehen an erster Stelle Ihres Lebens, nicht die Produktion von Likör. Danke, daß Sie sich zu Ihrer übernatürlichen Sendung und zum Gebetsleben bekennen, statt auf Wirtschafts-Erfolg zu setzen. Segensgrüße,

Ihre KURIER-Redaktion

*CM-Antiquariat: Kloster-Küche der Hildegard von Bingen (15 €)*

## Bätzing zeigt Flagge

Trotz Veto aus Rom will der „Synodale Weg“ weitertagen und eine „neue Kirche“ aufbauen, so der Leiter der deutschen Bischofskonferenz und Bischof von Limburg Georg Bätzing.

„Wir sind einen Meilenstein vorangekommen! Diese Kirche ist in der Lage, sich zu verändern.“ Auch die Präsidentin des ZdK, **Irme Stetter-Karp**, will weiterkämpfen für alles „noch nicht Erreichte“. Denn: „Der Synodale Weg fängt jetzt erst richtig an!“ Dazu gehören: Priestertum der Frau und Diakoninnen-Weihe, Beteiligung von Laien an der Bistums-Leitung, Dauerhaftigkeit des Synodalen Gremiums in Deutschland.

Durchgesetzt wurden im Schluß-Dokument des Synodalen Wegs im März 2023 bereits: Segnungen für Homosexuelle mit eigenen liturgischen Texten und die Auf-

nahme von trans- und intergeschlechtlichen Personen ins Taufregister der Pfarrämter. Alles häretische Akte im Alleingang entgegen der tausendjährigen Lehre der Kirche und der Lehre JESU. Positiv: Bei den 15 Beschlüssen vom März handelt es sich um „Empfehlungen“, die in den 27 Diözesen durchgesetzt werden können, je nach Ermessen des jeweiligen Bischofs. **Bischof Bätzing** allerdings fordert, daß zukünftig auch auf Welt-Ebene ein „Synodales Gremium“ entscheidet, zusammen mit Papst **Franziskus**.

*Buch: Kath. Katechismus (Standard-Werk 1993, 816 S., 30 €)*

## Keine Akzeptanz für den Islam

In Deutschland gibt es keine Akzeptanz für den Islam. Zwar gibt es Deutsche, die mit Muslimen befreundet sind, den Islam aber nicht akzeptieren. Man verkehrt auf der rein menschlichen Ebene miteinander, jenseits von Religion und Ideologie.

Bei den Christen ist die Akzeptanz des Islam gleich Null, weil er ein falsches Gottesbild besitzt und die Christen verfolgt und tötet. In Deutschland gelten die Moscheen als Stützpunkte der islamischen Eroberung, der Muezzin-Ruf als die Verkündigung einer antichristlichen Religion und das Kopftuch als Zeichen für die Unterdrückung der Frau im Islam.

Von islamischer Seite heißt es, die Deutschen hätten Vorurteile gegen den Islam. Doch lehnt man den Islam in Deutschland nicht aus Vorurteilen ab, sondern mit guten Gründen: Der Koran verlangt z. B. von den Muslimen, alle Menschen zu töten, die nicht an Allah glauben. Wenn jemand in einer Familie von Allah abgefallen ist, müssen die anderen ihn töten. Dauernd hören wir von Terror-Anschlägen gegen die „Ungläubigen“. Und täglich müssen wir mit neuen rechnen. Jeder Muslim ist ein möglicher Täter. Der Islam lehnt alle Menschenrechte ab, betrachtet die Frau als Mensch zweiter Klasse, kennt keine Religionsfreiheit und hält die Demokratie für Teufelswerk. In einigen islamischen Ländern gelten die Abtrennung von Gliedmaßen, die Steinigung, das Auspeitschen und Stockschläge (bis zu 1.000) als legitime Strafen. Alle

islamischen Staaten sind Polizei-Staaten mit einer Sittenpolizei. Im Iran wurde eine Frau von den Sittenwächtern zu Tode geprügelt, weil sie das Kopftuch nicht richtig getragen hatte. Bei den Protesten danach wurden Hunderte von Demonstranten von der Polizei erschossen, Zehntausende eingesperrt, viele gefoltert und andere hingerichtet. Muslime müssen die Unwahrheit sagen, wenn es dem Islam irgendwie nützt. Dann dürfen sie auch Schweinefleisch essen und schwören, daß sie gar nicht an Allah glauben. Abmachungen und Verträge sind dann natürlich sinnlos.

Der Islam strebt die Weltherrschaft an, um seine Irrtümer allen Menschen aufzuzwingen. Eine Kriegserklärung an die ganze Welt. Zusammenfassung: Der Islam hat eine falsche Vorstellung von Gott (nur eine Person), ist menschenverachtend (Verweigerung der Grundrechte), ist grausam (Körperstrafen) und verlogen (Lügegebot). Das alles ist Grund genug, ihm die Akzeptanz zu verweigern und erst recht die Gefolgschaft. Der Islam ist eine arabische Religion und paßt nicht zu Deutschland und der gesamten westlichen Welt.

*Werner J. Mertensacker  
Buch: Kulturkampf im Klassenzimmer (10 €)*



## Esters Mut rettet ihr Volk

Als König Cyrus Babylon erobert (539 v. CHR.), erlaubt er den dorthin verschleppten Juden, in ihre Heimat zurückzukehren. Doch manche Israeliten bleiben in Babylon – für Juden eine Diaspora. Unter den Nachkommen der Zurückbleibenden ist Ester, die durch ihren Mut ihr ganzes Volk in den 127 babylonischen Provinzen rettet. Die Lebensgeschichte Esters erzählt das gleichnamige alttestamentliche Buch. Esters Onkel Mordechai, der ihr Pflegevater ist, und König Artaxerxes (465-423 v. CHR.) stehen gleichfalls im Mittelpunkt des Buches Ester. Der Gegner ist Haman. Er setzte beim König durch, daß alle vor ihm niederfallen und ihn ehren mußten. Ein Kampf um die wahre Anbetung entsteht. Ester, die am Königshof lebt, wird, da die selbstherrliche Königin Waschi verstoßen ist, zur neuen Königin erhoben. Doch Großwesir Haman, der zweite Mann in Babylon, stößt sich daran, daß der Jude Mordechai, während alle anderen dem Wesir huldigen, absichtlich vor ihm nicht niederfällt. Er huldigt nur GOTT.

Da gelingt es Haman bei Artaxerxes einen Erlaß zu erwirken: Alle Juden sollen, weil sie sich von den anderen Völkern mit ihren Gesetzen absondern, an einem einzigen Tage getötet werden. Auch weil sie die Gesetze des Königs nicht befolgen. Ihr Besitz soll der königlichen Schatzkammer übergeben werden. Per Los wird der Ausrottungs-Tag festgesetzt. Mordechai erfährt davon. Er betet, aber er redet auch seiner Nichte Ester ins Gewissen und macht ihr Mut: „Schweigst du wirklich in einer solchen Zeit, dann wird den Juden Hilfe und Rettung von einer anderen Stelle kommen. Du aber samst dem Haus deines Vaters wirst zugrundegehen.“

Ester hat Todesangst, weil sie nur mit des Königs Einladung zu ihm kommen darf und weil er noch nicht weiß, daß sie Jüdin ist. Sie betet. Und listig läßt sie den König und Haman für zwei Tage zum Festmahl bei sich ein. Ester enthüllt dem König alles, Haman wird zum Tod verurteilt, und die Juden in Babylon sind gerettet. Sie feiern einen Siegestag, rächen sich jedoch auch blutig an ihren Gegnern. (Die Barmherzigkeit JESU kommt erst fast 500 Jahre später.) Mordechai wird Großwesir. Seine Rettungstat nimmt Israel bis heute zum Anlaß, das Purim-Fest zu feiern. Die Lehre des Buches Ester: Auch der Einzelne kann im Vertrauen auf GOTT das Beste tun für sein Volk. GOTT ist Retter und Befreier. Der Glaube an IHN ist der höchste Wert. Für IHN sollen wir bereitsein, alles herzugeben, wenn es gefordert ist. Dabei läßt GOTT uns oft bis zur äußersten Stunde der Ohnmacht auf Seine Hilfe warten, um unsere Liebe herauszufordern.

Pfr. Winfried Pietrek

Buch: Sternstunden des Glaubens (10 €)

## Danke für den Flyer

Viele sorgen sich oder sind abgestumpft, verweltlicht. Da flattert ein Flyer in ihren Briefkasten und weckt sie. Was? Für ein christliches Deutschland?

Danke an unsere CM-Flyer-Verteiler in ganz Deutschland. Jetzt sind die Nachdrucke fertig und können angefordert werden: Homo-Flyer, 10-Gebote-Flyer, Gleichheits-Wahn, Kreuz-Kampf, Rosenkranz-Gebet, Glücklich und gesund?

Gemeinsam kämpfen wir für JESUS CHRISTUS und für ein Deutschland nach GOTTES Geboten.

Wir glauben daran. Wir machen Mut dafür. Doch ein Satz kostet zwischen 1000 € und 1500 € für den Druck.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, damit auch die CM auch weiterhin der Mahner in unserem derzeit verweltlichten Deutschland ist, mit Ihrer Spende auf unser CM-Konto DE25 4166 0124 0749 700 500, Volksbank Lippstadt.

## Die verarmten Deutschen

Nur jeder 4. Deutsche glaubt an JESU Sühnetod am Kreuz: 63% aller Freikirchler, aber nur 37% der deutschen Katholiken bekennen sich zum Sühne-Tod JESU, sowie 27% der Protestanten. Jeder 5. sagt: „Ich weiß nicht“, und 9% schweigen ganz.

Umso mehr muß das für Christen ein Ansporn sein, JESU Auferstehung zu bezeugen. Wie ein roter Faden ist sie auch in allen CM-Büchern vorgetragen. Wer zur religiösen Verarmung vieler Deutscher schweigt, weil er zu bequem

oder zu schüchtern ist, oder weil er „keine Lust hat“ zu beten, sich lesend zu informieren oder den Sühnetod JESU zu bezeugen, der macht sich schuldig, weil er „Ärmere“ im Stich läßt. Buch: Geschichte des 2. Vatikanums (15 €)



Einen Oscar-Preis als bester Dokumentar-Film erhielt 2023 „Nawalny“, produziert von der Familie von Habsburg. Der Russe Nawalny ist bis 2031 eingesperrt. Nach einer Vergiftung in Rußland und seiner Heilung in Berlin ist Nawalny tapfer heimgekehrt und sagte, ungeachtet drohender Strafen, ungebeugt seine Meinung, obwohl er krank ist.

### Berndorf zahlt Müttergeld

Die Gemeinde Berndorf bei Salzburg ist eine der wenigen in Österreich, die Mütter fürs Betreuen ihrer Kinder bezahlt. Das Institut für Familien-Forschung bekräftigt: 6 von 10 Frauen wollen ihre kleinen Kinder selbst betreuen. Buch: die verlassene Generation (15 €)

### Börsen-Verein verschenkt Bücher

1 Mio Kinder bekommen 2023 einen Comic. Besser wären Glaubensbücher, welche den Kindern JESUS CHRISTUS bekannt machen. So z. B. die beiden CM-Taschen-Bücher: Der Mann, der die Welt verwandelt (10 €) und Faszination JESUS (10 €). Helfen Sie mit!



Buch (15 €), bestellbar bei CM (Tel. 02945-2006400)

### Was den Weg bereitet

77% der jungen US-Ordensleute besuchten vor ihrem Eintritt in den Orden regelmäßig die Anbetung des Allerheiligsten, 70% beteten den Rosenkranz, 68% nahmen an Exerzitien teil. Buch: Ora et labora (15 €)

### Ein Blick auf Deutschland

Die meisten Deutschen lehnen Nachtsitzungen für Politiker ab, weil schlaflose Entschlüsse negativ beeinflusst sind.

Fast jeder 2. Deutsche heizt mit Erdgas, jeder 4. mit Öl, jeder 7. mit Fernwärme.

Manfred Weber, Vorsitzender der Europäischen Volkspartei – christliche Parteien in der EU – erklärt: „Ich bin Christ, bin Katholik. Ein großes Geschenk. Dann müssen wir ein persönliches Glaubenszeugnis dafür ablegen.“

„Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“ wird abgelöst durch: „Fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.“

Das Gebet ist der größte Trost des Lebens. Die Welt kann mir alles nehmen, es bleibt mir noch das Gebet. P. Raphael, OCD

## Das Wunder von Garabandal (V)

Die Muttergottes enthüllt den vier Seherkindern den Sinn von „Warnung – Wunder – Strafgericht“, welche sich in naher Zukunft ereignen werden, weil die Menschheit von GOTT abgefallen ist:

„Die Guten sollen GOTT nähergebracht, die anderen gewarnt werden. Alle Menschen werden alle die Warnung sehen können – die Offenbarung unserer Sünden im Innern jedes Einzelnen.“ Die Seher-Kinder geben die Worte der Gottesmutter zu Protokoll: „Danach werden wir weinen, wenn wir den Zustand unserer Seele erkennen. Wenn wir daran sterben, wird es nicht durch die Warnung selbst sein, sondern durch die starke Erregung, die wir beim Anblick der Warnung empfinden. Sie wird viel schrecklicher sein als ein Erdbeben.“ Mari Loli erklärt: „Es wird aussehen, als hätten die Kommunisten die ganze Welt übernommen, und es wird schwer sein, unsere Religion zu praktizieren, für Priester, die Messe zu lesen, und für die

Menschen, die Tore der Kirchen zu öffnen. Wer praktizieren will, muß dies im Verborgenen tun.“ Warnung und Wunder werden kommen, „wenn Rußland einen großen Teil der freien Welt unvorhergesehen und plötzlich überfallen und überfluten wird.“ Conchita: „Ich bin müde, es anzukündigen, und die Welt nimmt es mit Gleichmut hin.“ Doch die Gottesmutter Maria läßt sie wissen: „Bisher füllte sich der Becher. Nun läuft er über. Die Priester, Bischöfe und Kardinäle gehen in großer Zahl den Weg des Verderbens und reißen noch viel mehr Seelen mit auf diesen Weg. Der Eucharistie schenkt man immer weniger Beachtung. Ihr sollt mehr Opfer bringen. Denkt an das Leiden JESU.“ Buch: Kleine Papstgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart (10 €)

## Christenverfolgung in Indien

Im Dorf Angampalli im Bundesstaat Chattisgarth erhält Pastor Yalam Sankar (50) Drohungen von Hindus: Er soll aufhören zu predigen, sonst werden sie ihn töten.

Das war vor zwei Jahren. Doch der evangelische Pastor läßt sich nicht beirren. Da überfallen ihn im Frühjahr 2022 fünf Männer, zerren ihn aus dem Haus und erstechen ihn. Die Polizei behauptet, er wurde von Naxal ermordet, den örtlichen Maoisten. Jetzt greift der katholische Priester vor

Ort, Vincent Ekka, ein und widerspricht der Polizei: Nicht Maoisten haben den Pastor getötet, sondern Hinduisten. Das zeigt, die indische Polizei deckt einseitig die Hindus und versucht, Morde an Christen zu vertuschen. Buch: Verfolgte Christen in Indien (10 €)

## Mundkommunion – unverzichtbar

In Corona-Zeiten steht die Mund-Kommunion auf dem Prüfstein wie nie zuvor. Deutsche Bischöfe erlauben aus hygienischen Gründen nur noch Hand- oder geistige Kommunion. GOTT aber ist die höchste Ehrfurcht zu geben durch ehrfürchtiges Knien beim Empfang der hl. Kommunion in den Mund. „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwindet“, nicht Hygiene-Maßnahmen.

Ein Beispiel: Lourdes-Pilger bringen Wasser mit aus der Heil-Quelle, die die Heilige Bernadette Soubirous auf Geheiß der Jungfrau Maria 1858 ausgegraben hat. Wissenschaftler, die Lourdes-Wasser mit dem des Seine-Flusses in Paris vergleichen, stellen jedoch dieselben Bakterien fest. Das Wunder: Obwohl beide Wasser dieselbe Zusammensetzung haben, bleibt Lourdes-Wasser Jahrzehnte frisch und schadet niemandem trotz der Bakterien.

Und: All die tausende Kranke und Gesunde, die sich in dasselbe Bade-Wasser von Lourdes in den großen Wannen betend eintauchen lassen, stecken sich gegenseitig nicht an, obwohl das Wasser nur jeden Abend gewechselt wird. Nie haben kirchliche Autoritäten diese, irdisch gesehen, „gefährliche“ Tatsache verboten. Das alles ist erstaunlich, obwohl es manche, die in Lourdes waren, nicht weiterberichten.

Wer es weiß, den schmerzt in Corona-Zeiten doppelt das offizielle kirchliche Verbot der Mundkommunion. Unlöslich gehört die Mund-Kommunion zur klassischen Liturgie, zur missa tridentina. So wertvoll die geistige Kommunion ist, so ist doch der

alte römische Ritus ohne Mundkommunion heilsam, aber unvollständig. Schon sammelt sich Widerstand der Frommen. Das geschieht nicht aus Starrsinn oder Enge. Das ist tiefe Überzeugung. Diese ehrfurchtsvollere Liturgie, gefüllt mit zahlreichen symbolischen Zeichen des Glaubens, ist, getreu der Tradition, zu bewahren. Der HEILIGE GEIST hat sie, als die entscheidende Stunde der Christenheit vor allem jeden Sonntag, in 2000 Jahren durch zahlreiche Werkzeuge geformt. Der neuerliche Angriff ist auf lange Sicht zum Scheitern verurteilt. Auch ein Tüchlein auf der Hand zum Kommunion-Empfang ist Mithilfe zur „Selbst-Bedienung“. Die Mundkommunion bleibt das Zeichen für unsere völlige Abhängigkeit von GOTT, unsere absolute Hilflosigkeit. Wir können nur Mund und Herz öffnen. Ähnlich das Vertrauen in die Bäder von Lourdes, dort gewirkt durch die Vermittlung der GOTTES-Mutter. Sie ermutigt uns: „Was ER euch sagt, das tut!“ (Joh 2,4). ER aber sagt uns: „Wer Mein Fleisch ißt, hat ewiges Leben“ (Joh 6,54). Pfr. Winfried Pietrek CM-Broschüre: Die kath. Tradition antwortet (5 €/10 Stück 20 €)

## Rußland stationiert Atomraketen in Weißrußland

Die Entscheidung, ob Finnland und Schweden als Konsequenz aus Rußlands Angriffskrieg in der Ukraine der NATO beitreten, steht unmittelbar bevor. Damit hätte Rußland an seiner Nordwestgrenze ausschließlich NATO-Staaten.

Der russische Angriff auf die Ukraine hat in den nordischen Ländern Europas zum Umdenken geführt. Finnland und Schweden haben nach langer militärischer Neutralität die Aufnahme in die NATO beantragt. Doch die Ratifizierung stockt für Schweden. „Die Mitgliedschaft in der NATO ist der beste Weg, Schwedens Sicherheit zu gewährleisten“, hat Außenminister **Tobias Billström** während einer Debatte in Schwedens Parlament betont. So sahen es auch die meisten Abgeordneten und stimmten am 22.03.2023 mit großer Mehrheit für den NATO-Beitritt ihres Landes. Damit Schweden und Finnland der NATO beitreten können, fehlt allerdings noch die Zustimmung von der Türkei und Ungarn: Sie sind die einzigen beiden der insgesamt 30 NATO-Mit-

gliedsstaaten, die die Aufnahme-Anträge von Schweden und Finnland bislang noch nicht ratifiziert haben. Über das finnische Beitritts-gesuch sollen das türkische und das ungarische Parlament bald abstimmen, jedoch nicht über den schwedischen Antrag. Schweden müsse erst noch Bedenken ausräumen, bevor Ankara seine Zustimmung geben könne, sagte der türkische Präsident **Recep Tayyip Erdogan**. Ankara fordert von dem Land die Auslieferung von 120 Personen, die aus Sicht der Türkei „Terroristen“ sind. Für Finnland und Schweden wäre der Beitritt nach Jahrzehnten der militärischen Bündnisneutralität eine historische Zäsur, für die NATO wären die beiden Länder ein Gewinn.

Peter Helmes

Buch: *Mut zum Vaterland* (10 €)

## Kiew: Wem gehört das Höhlenkloster?

Es ist das Symbol der Orthodoxen Kirche in der Ukraine: 140 Gebäude, auf viele Hektar verteilt.

Es gehört dem Staat, doch die von Moskau abhängigen Orthodoxen (UOK) pachten es seit 2013. Nun ist der Vertrag aufgekündigt durch den ukrainischen Staat. Doch Patriarch **Kyryll** in Moskau warnt über die UNO und den Europa-Rat vor einer Zwangsschließung. Einigen orthodoxen Geistlichen in der Ukraine wurde

bereits die Staatsbürgerschaft entzogen, weil es Zusammenarbeit mit den russischen Besatzern gibt. Jetzt versucht zeitgleich auch die einheimische Orthodoxie (OUK), die unabhängig ist von Moskau, das Höhlenkloster zu übernehmen.

Buch: *Schlachtfeld Ukarine* (7,90 €). *Himmel, Hölle, Fegefeuer* (10 €)

## Pfr. Pietrek-Memoiren

Ende der 80er Jahre. Wir unterbrechen die Autobahn-Fahrt durch die damalige DDR. In einer Raststätte wollen wir Flugblätter gegen Abtreibung an DDR-Bürger übergeben.

Plötzlich werden wir alle verhaftet, voneinander getrennt und verhört. Rechts und links von meinem Stuhl stehen zwei DDR-Grenzwächter. Ich sage: „Sie scheinen nach Ihren Achselklappen etwas Höheres zu sein.“ Keine Antwort. „Sie haben Ihre Dienst-Vorschriften, ich auch. Deshalb stehe ich jetzt auf und bete den Rosenkranz.“ Einer mei-

ner beiden Wächter verschwindet und meldet seinem Vorgesetzten, der gerade Frau **Mertensacker** verhört: „Der Pfarrer steht da mit dem Kreuz in der Hand.“ Bald darauf werden wir – die Flugblätter sind beschlagnahmt – zur Weiterfahrt nach Berlin freigelassen. Buch: *„Pfr. Pietrek-Memoiren“* (10 €). Und: *Erfahrungen mit der Zärtlichkeit GOTTES* (15 €)



„ICH gebe ihnen ewiges Leben.“ (Joh 10,28)

### Weltregierung per Chip

An einer Studie für Chip-Plantate arbeitet die EU seit 6 Jahren. Noch sind evtl. gesundheitliche Schäden nicht geklärt, ebensowenig die Wirkung auf Medikamente.



GOTT führt das Steuer

CM-Buch (5 €)

### Kinder helfen mit

Wenn Kinder ihre Familie lieben – und es gehört Erziehung dazu – helfen sie vor und nach dem Abendessen mit, bis alles gespült und eingeräumt ist. Kinder, erkennt das Glück, einer Familie anzugehören, die euch fordert!

## JESUS ist wahrhaft auferstanden

Die Ostkirche spricht nicht von der Grabes-, sondern von der Auferstehungs-Kirche in Jerusalem. Denn das Grab ist leer, JESUS lebt.

Die Ostkirche kennt das Kreuz des Leidens nur als Durchgang-Station. Sein Ziel ist der Himmel. „Halte Mich nicht fest!“ sagt der gekreuzigte Auferstandene zu **Maria Magdalena** (Joh 20,17). ER zeigt Seine Wunden her. Der Tod hat nicht das letzte Wort.

Jede Eucharistie-Feier setzt Seinen Tod gegenwärtig – und zugleich die Auferstehung. Wir haben Grund, „unsere Häupter zu erheben“ (Lk 21,28) – gegen alle Ängste unserer Tage. JESUS bleibt Sieger.

Buch: *Faszination JESUS* (10 €)

## Windräder: Bei Stromausfall untauglich

Denn: Windräder brauchen selbst Strom, um in Schwung zu kommen.

Beim BLACK-OUT tot. Der Bauingenieur **Stefan Klinkigt** hat mit einem spektakulären Aufsatz eine weitere Illusion der GRÜNEN zerstört. Denn: Bevor die Generatoren nur einen Watt Strom erzeugen, müssen sie erst mal einen längeren Zeitraum selbst mit Starkstrom versorgt werden. Hinzu kommt der Strombedarf für die gesamte Schalt-Steuer und Regelungstechnik im Innern der Anlage, z. B. für Pumpen, Lüfter, Filteranlagen, Bremsanlage, Ölheizung usw. Eine einzige Anlage

benötigt so rund 20 Kilowatt Strom, um nach einer gewissen „Vorglühphase“ und unter der Voraussetzung, daß der Wind bläst, selbst Strom zu erzeugen. Aber genau dieser Strom zum Anwärmen der Windkraftanlagen steht ja nicht zur Verfügung. Das gilt für ALLE Windkraftanlagen. Heißt, das Land muß sich darauf einrichten, künftig den eigenen Strombedarf auch mit Einkäufen im Ausland zu decken.

Andreas Landsberg  
Buch: *Blackout* (5 €)

## Wagner-Rekruten aus Afrika

Durch Bestechung gewinnen die Wagner-Söldner Einfluß in vielen Ländern Afrikas. Auch in Rußland durften sie 58 neue Rekrutierungs-Zentren eröffnen.

Die südafrikanische Regierungspartei ANC z. B. erhielt 800.000 € über eine russisch beeinflusste Bergbau-Firma. Auch Präsident **Ramaphosa** wurde erneut Parteichef, gesponsert durch russisches Geld. In der Militär-Regierung

des Sudan mischt Rußland mit, indem es Lizenzen zum Gold-Abbau erhielt. Rußlands Staats-Unternehmen dürfen Diamanten in Angola und Simbabwe fördern. Oft sind Tarn-Firmen im Spiel. Buch: *Geschichte Süd-Afrikas* (15 €)

## Prag: Schlaglicht auf die Welt-Synode

Diese tagt noch bis Oktober 2024. Derzeit in Prag. Vertreter aus 39 Bischofs-Konferenzen sind anwesend sowie zahlreiche Laien.

Der Zeitgeist setzt die Tagenden lautstark unter Druck: Während in der Prämonstratenser-Kirche in Prag eine lateinische Messe mit gregorianischem Choral gefeiert wird, demonstrieren vor den Mauern die Bewegungen „Wir sind Kirche“ und das „Globale Netzwerk von Regenbogen-Katholiken“ für LGBTQ. Prags Erzbischof **Jan Graubner** mahnt die Tagungs-Teilnehmer der Synode: „Setzen Sie nicht Ihre Vision durch, sondern nehmen Sie die

Vision GOTTES an!“ (DT) Erzbischof **Gintaras Grusas** aus Litauen warnt auf der Synode ebenfalls: „Es geht nicht darum, die Lehre zu verändern, sondern darum, sie zu verstehen und sie getreu weiterzugeben.“ Ob sich die Konservativen durchsetzen werden, ist abzuwarten. Eines der Themen, die diskutiert werden, ist: „Die Familie als Hauskirche.“ Das Leitwort der Synode lautet: „Mach den Raum deines Zeltes weit!“ Buch: *ICH bin ein König!* (10 €)

### KURIER-Redaktion:

Pfr. Winfried Pietrek und Sr. Maria Anja Henkel  
Ahlkener Str. 1, 59329 Wadersloh  
Tel. 02945-2006400  
Alle Rechte vorbehalten.  
www.Christliche-Mitte.de  
info@christliche-mitte.de  
CM-Mitgliedschaft: 15 €/Jahr

**WEIHWASSERBECKEN**  
12 €  
**Skapulier**  
5 €

**SCHOTT:**  
50 €  
**BIBEL (AT/NT)**  
10 €

### Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

### Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Warum erstrebt der Islam die Welt-Herrschaft?
2. Warum muster Ester todesmutig sein?
3. Wie fördert Ungarn die Familie?
4. Wer stellt Gebet über Produktions-Erfolge?
5. Wieviel Prozent der Weltbevölkerung lehnen Gendern ab?

### KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER für ein Jahr und ermächtige die CM, 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Die Einzugsermächtigung erlischt automatisch, wenn der KURIER schriftlich und fristgemäß gekündigt wird.

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Jesus, ufam Tobie!  
JESUS, ich vertraue auf Dich!  
CM-Kalender 2023 (2 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und nur mit Vorkasse

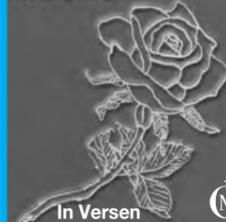
### KONTEN:

**Christliche Mitte (CM)**  
gemeinnütziger Verein  
Volksbank Lippstadt  
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00  
BIC GENODEM1LPS

**Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen**  
Volksbank Lippstadt  
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00  
BIC GENODEM1LPS

Als beständige Begleitung Lämpel liebt die Monatszeitung. Gegen jede Zeitgeist-Welle steht stets GOTT an erster Stelle. Tief geschürft ist die Fundierung und so klare Orientierung.

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



Immerw. Kalender (10 €)

**Zum Verteilen:**

Flyer (100 St. 5 €),  
Broschüren (10 St. 20 €)

